

Dr. Norbert Blüm

Bonn, im September 2007

Grußwort

zum Start der Aktion „Stille Software gegen Hunger“

Verbinden Sie den guten Zweck mit dem praktischen Nutzen:
Spenden Sie, was Ihnen sowieso nur Platz wegnimmt!

Liebe Freundinnen und Freunde der guten Tat!

Als der Sozialpolitik verpflichteter Staatsbürger habe ich mich spontan für die Spendenaktion „Stille Software gegen Hunger“ begeistern können, weil sie den guten Zweck so perfekt mit dem praktischen Nutzen verbindet: Ich räume meinen Computer auf und kann mit den überflüssigen Lizenzen noch etwas Gutes für Andere tun – besser geht's doch nicht!

Daher fordere ich Sie alle auf, sich aktiv zu beteiligen. Mit so wenig Aufwand können Sie so viel Gutes tun: Schicken Sie Ihre nicht mehr genutzte Software. Wir finden Käufer dafür und spenden den Erlös der Deutschen Welthungerhilfe. Machen Sie einfach mit!

Für die hungernden Menschen in der sogenannten Dritten Welt danke ich Ihnen ganz herzlich.

Ihr

